



## Elternbrief Nr. 2 - 2010/11

Bensheim, den 09.05.2011

### Ihr Schulelternbeirat (SEB-Vorstand)

Vorsitzende	Frau Ingrid Fahrner	06251/73199
Stellv. Vorsitzende	Frau Petra Wilberg	06251/935577
Vertreter der Schulzweige		
Hauptschule	Frau Günver Dumrul	06251/707899
	Frau Martina Mutzbauer	06245/7520
Realschule	Frau Ulrike Hartmann	06251/64558
	Frau Siegraut Lissé	06254/943210
Gymnasium	Frau Ingrid Fahrner	06251/73199
	Herr Heinz Peeters	06251/65750

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinde,

mit diesem Brief möchten wir Sie herzlich grüßen und Ihnen aktuelle Informationen aus unserer Schule mit auf den Weg geben.

### Gedenken

Wir trauern um Dorothee Heisel. Frau Heisel war seit August 1994 als Studienrätin an unserer Schule tätig. Sie hat die Fächer Englisch und Geschichte unterrichtet und war von den Schülerinnen und Schülern sehr geachtet. Am 26.03.2011 verstarb sie völlig unerwartet im 48. Lebensjahr. Eine langjährige Krankheit war vorausgegangen. Wir werden Frau Heisel ein ehrendes Andenken bewahren.

### Anmeldungsstand neuer Schülerinnen und Schüler für die 5. Klasse

Es gibt nach dem ersten Anmeldungsdurchlauf wieder eine erfreulich hohe Nachfrage nach Plätzen für Schülerinnen und Schüler in allen 3 Schulzweigen. Es wird 3 Gymnasialklassen geben, wie schon seit 3 Jahren, 5 Realschulklassen und 1 Hauptschulklasse.

### Organisatorisches

Entsprechend der gefassten Beschlüsse wird im nächsten Schuljahr in allen 3 Schulzweigen jeweils eine der neuen 5. Klassen als Ganztagsklasse konzipiert. Mit Betreuungskursen, Hausaufgabenbetreuung und Eigenarbeitszeiten wird ein ganztätiger Aufenthalt in der Schule bis etwa 17.00 Uhr gewährleistet. Bis auf eventuelles Vokabellernen etc. sollen in dieser Zeit möglichst alle Hausaufgaben erledigt werden.

Wie von allen Gremien beschlossen, wird für jeweils 1 bis 3 Lehrerinnen und Lehrer ab dem nächsten Schuljahr ein Klassenraum fest zugeordnet, so dass die Schülerinnen und Schüler die

Räume wechseln. Einzelheiten werden von einem Lehrerteam weiter ausgearbeitet. Es soll so ein besserer Umgang mit den Räumlichkeiten erreicht werden und auch die Sauberkeit im Haus, die in letzter Zeit zu wünschen übrig lässt, verbessert werden.

Aus gegebenem Anlass und nach mehreren Rückfragen von Eltern sei darauf hingewiesen, dass nach der Aufsichtsverordnung Mittelstufenschülerinnen und –schüler (Jahrgangsstufen 5 bis 10) das von den Toren eingegrenzte Schulgelände grundsätzlich erst nach dem jeweiligen Unterrichtsende verlassen dürfen, nicht aber in Zwischenpausen oder Zwischenstunden – auch nicht in der Mittagspause. Ausnahmen können nur in Sonderfällen von der Schulleitung genehmigt werden (s.a. Schüler- und Elterninformation 2010, Seite 4). Oberstufenschüler dürfen in der Mittagspause und in Zwischenstunden das Schulgelände verlassen.

Rauchen ist auf dem Schulgelände durch das Schulgesetz generell verboten. Außerhalb der Tore ist öffentlicher Raum. Dort ist Rauchen für Personen unter 18 Jahren nach dem Jugendschutzgesetz verboten. Handys müssen auf dem Schulgelände grundsätzlich ausgeschaltet sein.

Die Eltern sind grundsätzlich dafür verantwortlich, dass minderjährige Schülerinnen und Schüler ihrer Schulpflicht nachkommen. Ist das nicht der Fall, können Bußgelder verhängt werden. In der Zeitungsausgabe des BA vom 13.04.2011 wird von einem besonders hartnäckigem Fall berichtet, in dem eine Mutter zu 6 Monaten Gefängnis ohne Bewährung verurteilt wurde.

#### Mensa und gesundheitsfördernde Schule

Die Schule ist auf dem Weg zum Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“. 4 Teilzertifikate zu den Themen

- Sucht- und Gewaltprävention
- Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bewegung und Wahrnehmung
- Ernährung und Verbraucherbildung

wurden bereits erreicht. Hieran arbeitet ein Team, in dem auch der SEB-Vorstand vertreten ist.

Es gibt seit Februar 2011 das Angebot einer Scholli-Frühstückstüte. Sie wird in der Mensa zwischen 7.30 und 8.30 Uhr zu einem subventionierten Preis von EUR 2,50 verkauft. Sie enthält ein belegtes Vollkornbrötchen mit Käse oder Marmelade, ein Stück Obst und ein Milch- oder Kakaogetränk. Leider ist die Nachfrage bisher sehr gering, so dass immer noch viele Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Frühstücksgrundlage in die Schule kommen. Bitte überlegen Sie, ob Sie Ihr Kind für dieses Frühstück begeistern können.

Die Schülerversammlung hat auf Bitte der Schulkonferenz eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern zum Mittagessen in der Mensa gemacht. Die Qualität wurde insgesamt mit der Note 3,1 beurteilt. Fast Food ist in der Mensa unerwünscht.

#### Tätigkeiten des Schulelternbeirats (SEB)

Der SEB-Vorstand nimmt weiterhin an den wichtigsten Konferenzen in der Schule teil. Mit den Elternvertretern der 5er-Klassen wurde ein weiteres Treffen zum Informations- und Gedankenaustausch durchgeführt. Einigen Aufwand hat die Formulierung des neuen aktualisierten Schulprogramms erfordert; ebenso die Formulierung von Richtlinien für die Vergabe des Förderpreises für Demokratisches Miteinander.

Verein Freunde der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim e.V.

Für das Jahr 2011 hat der Freundeverein wieder ein Budget für Sachanschaffungen in Höhe von EUR 20.000 beschließen können; die Hälfte davon kommt vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisausschusses als Kreiszuschuss aus dem 1:1-Programm. Der Betrag verteilt sich auf die Fachschaften Musik, Bibliothek, Sport, Leseförderung, Englisch und Kunst. Der Förderpreis für Demokratisches Miteinander wurde am 22. Februar, dem Todestag der Geschwister Scholl verliehen. EUR 400 gingen an 15 Schülerinnen und Schüler der Politikwerkstatt der Jahrgangsstufen 11 bis 13 für das Projekt „Bafana Bayana“, das sich mit Kernproblemen von Südafrika befasste. EUR 100 gingen an 5 Schülerinnen und Schüler für das Projekt „Stasi in der ehemaligen DDR“. Drei weitere Projekte wurden mit Anerkennungspreisen bedacht: „Leben in der DDR“, „Vorteile der Demokratie – Die Frau vom Checkpoint Charlie“ und „Demokratie, was ist das eigentlich?“.

Den vielen Helfern aus der Elternschaft sei an dieser Stelle gedankt für die Beiträge zum Gelingen des gemeinsamen Flohmarktes mit der Grundschule Kappesgärten am 13.11.2010 und zum Tag der offenen Tür am 22.01.2011.

#### Sonstiges

Die Schule fördert die Möglichkeit der Bildung von Lerntandems. Hier werden Schüler mit individuellem Förderbedarf mit guten Schülern aus höheren Klassen zusammengebracht. Umfang und Dauer dieser Nachhilfe werden individuell abgestimmt.

Die Auswahl von Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme am Skikurs der Jahrgangsstufe 7 im Februar 2012 geschah nach Beschwerden aus der Elternvertreterenschaft diesmal alleine durch das Los (computererzeugte Zufallszahlen). Wegen Kapazitätsbeschränkungen mussten 20 % der Interessenten, 24 SchülerInnen, herausgelost werden. Folge war deshalb auch, dass aus Klassen mit vielen Anmeldungen relativ viele nicht berücksichtigt werden konnten.

#### Termine

Elterninformationsabend: Gefahren neuer Medien; Donnerstag, 19.05.2011, 19.00 Uhr im Forum der Schule; bitte beigefügte Einladung beachten; auch für Schülerinnen und Schüler

Informationsabend für gymnasiale Wahlkurse und bilinguales Angebot, Mittwoch 11.05.2011 ab 18.00 Uhr – Ankündigung beachten

SEB-Sitzung, Donnerstag 26.05.2011, 19.30 Uhr im Forum der Schule

Abschlussfeiern: Realschule Mittwoch 15.06.2011 18.00 Uhr, Hauptschule 16.06.2011 18.00 Uhr, Abiball Samstag 18.06.2011 19.00 Uhr

Mittwoch, 22.06.2011 Zeugnisausgabe und Schulschluss nach der 3. Stunde

Herzliche Grüße

Ingrid Fahrner

Vorsitzende des SEB

Heinz Peeters

Vorstandsmitglied des SEB

Dieter Zangmeister

Schulleiter